

This page Is Inserted by IFW Operations  
And is not part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of  
The original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

## **IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

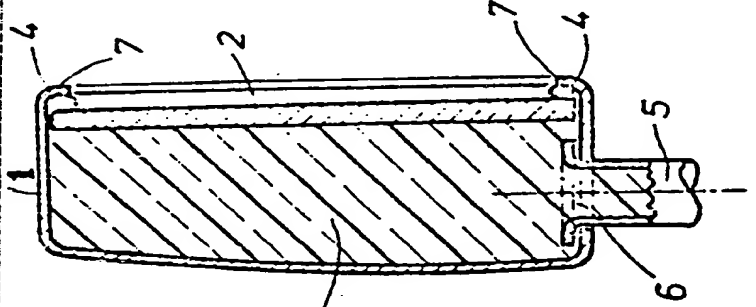
**As rescanning documents *will not* correct images,  
Please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

**BEST AVAILABLE COPY**

**BEST AVAILABLE COPY**

DERWENT PUBLICATIONS LTD.

84344

<p>84344B/47 A95 Q17 LICENTIA PATENT GMBH 12.05.78-DT-820883 (15.11.79) B60r-01/06</p>	<p>LICN 12.05.78 *DT 2820-883</p>	<p>Exterior mirror for motor vehicle - comprises mirror-backed glass in housing, with interposed plastics, moulded, foam packing, and elastic edge seal</p> <p>Outside mirror for motor vehicles comprises a mirror-backed piece of glass firmly mounted in a casing. The space between the piece of glass (2) and the casing (1) is packed with a plastics (3), suitably a foam, that extends as far as the aperture into which the mounting arm of the casing is fitted.</p> <p><u>DETAILS</u> The plastic packing is a pre-shaped moulding whose measurements fit that of the space, as defined above. An elastic rim is interposed between the circumference of the mirror and the casing.(6pp267).</p>
<p>A(12-T4A).</p>		<p>DT2820883</p>

⑤

Int. Cl. 2:

B. R 1/06

⑱ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



DE 28 20 883 A.1

⑪

# Offenlegungsschrift 28 20 883

⑫

Aktenzeichen:

P 28 20 883.5

⑬

Anmeldetag:

12. 5. 78

⑭

Offenlegungstag:

15. 11. 79

⑳

Unionspriorität:

⑳ ㉑ ㉒

㉔

Bezeichnung:

Außenspiegel für Kraftfahrzeuge

㉖

Anmelder:

Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH, 6000 Frankfurt

㉗

Erfinder:

Bergmann, Michael, Ing.(grad.), 8500 Nürnberg

28 20 883 A.1

identia  
Patent-Verwaltungs-GmbH

172 Selbst, den 23.4.1973  
SS2-SSL3- Fi/sch

39-73/05

2826883

P A T E N T A N S P R Ü C H E :

- (1) Außenspiegel für Kraftfahrzeuge, bestehend aus einem rückseitig verspiegeltem Glas, welches in einem Gehäuse mechanisch fest lokalisiert ist,

dadurch gekennzeichnet,

daß der Innenraum des Spiegels zwischen dem Gehäuse (1) und dem Spiegelglas (2) mit einer Kunststoffmasse (3) ausgefüllt ist.

2. Außenspiegel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß eine schaumförmige Kunststoffmasse (3) bis in die Öffnung (5) des Befestigungsarmes (5) des Spiegels reicht.

3. Außenspiegel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Kunststoffmasse (3) ein verformbares, an die Abmessungen des Innenraumes des Spiegels angepaßtes elastisches Formteil ist.

2820883

4. Außenspiegel nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Spiegelglas (2) an seinem Umfang über einen Wulst (4) aus elastischem Material gegen das Gehäuse (1) drückt.

2820883

AUSSENSPIEGEL FÜR KRAFTFAHRZEUGE

Die Erfindung betrifft einen Außenspiegel für Kraftfahrzeuge gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Bei bekannten Außenspiegeln der eingangs genannten Art wird das Spiegelglas durch eine Spiralfeder, die im Innenraum zwischen dem Gehäuse und dem Spiegelglas angeordnet ist, gegen einen Wulst am Rand des Gehäuses gedrückt. Dazu ist jedoch eine dauernd auf Druck beanspruchte Spiralfeder erforderlich und der Zusammenbau eines derartigen Spiegels ist durch das Einlegen der Spiralfeder aufwendig.

Deshalb hat sich die Erfindung die Aufgabe gestellt, einen Außenspiegel für Kraftfahrzeuge zur Verfügung zu stellen, bei dem der Aufbau dadurch einfacher ist, daß keine Spiralfeder zur Befestigung des Spiegelglases im Gehäuse erforderlich ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruches 1 gelöst. Bevorzugte Weiterbildungen

2820883

der Erfindung sind in den Unteransprüchen beschrieben.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß eine Spiralfeder entfallen kann, so daß die Montage einfacher wird.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung schematisch dargestellt und wird im folgenden näher erläutert:

Die Figur zeigt einen Außenspiegel für Kraftfahrzeuge im Schnitt. Dabei ist der Innenraum des Spiegels zwischen dem Gehäuse 1 und dem Spiegelglas 2 mit einem Kunststoffschaum 3 ausgeschäumt, der durch die Öffnung 6 bis in den Befestigungsarm 5 reicht. Vorzugsweise wird ein Kunststoffschaum 3 verwendet, der beim Aushärten eine geringe Volumenzunahme erfährt, so daß das Spiegelglas 2 gegen den am Umfang des Spiegelglases 2 angeordneten elastischen Wulst 4 gedrückt wird, der im Bördelrand 7 des Gehäuses 1 lokalisiert ist.

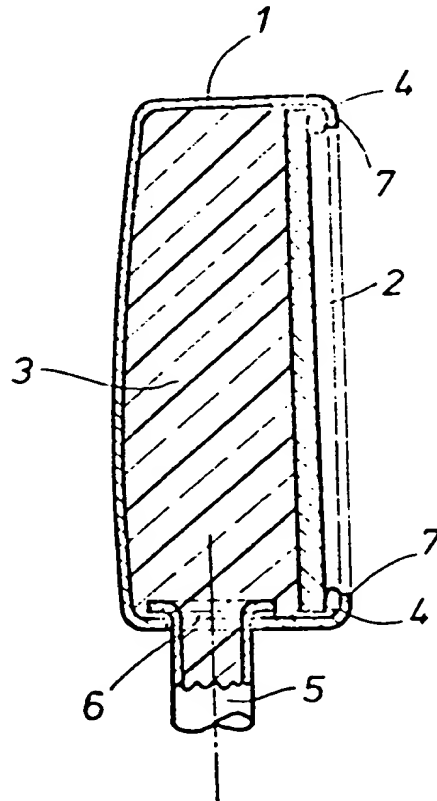
Der Innenraum des Spiegels kann auch mit einem vorgeformten Körper aus Schaummaterial ausgefüllt sein.



- 5 -  
2820883

Nummer.  
Int. Cl. 2:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

28 20 883  
B 60 R 1/06  
12. Mai 1978  
15. November 1979



809846/0409

**BEST AVAILABLE COPY**